

EP-Garagensiegel TC8202

2K-Epoxidharz-Bodenbeschichtung
für saugfähige, mineralische Untergründe



Werkstoff

Anwendung

Fußbodenbeschichtung im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich wie z.B. Garagenböden, Hobby- und Kellerräume, Lagerhallen und Verkaufsräume.

Im Innenbereich lassen sich Bodenflächen aus Hartasphalt mit EP-Garagensiegel TC8202 strapazierfähig und funktionell beschichten.

Nicht anwenden in stark frequentierten Parkhäusern und Tiefgaragen sowie bei Flächen mit permanenter Staplerbelastung und Belastung mit Hubwagen auf Stahlrollen. Für die Beschichtung von Öltanks und Auffangwannen nicht geeignet.

Eigenschaften

Die Anstriche sind hoch strapazierfähig. Beständig gegenüber Benzin, Motorenöl und Streusalz.

Boden-Versiegelungen mit EP-Garagensiegel TC8202 zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Verbessert die mechanische Beanspruchbarkeit von Industrieböden
- Verhindert das Eindringen von Ölen, Fetten und anderen Verschmutzungen in den Untergrund
- Verringert die Staubbildung durch Abrieb
- Kein Erweichen bei thermischer Belastung
- Leichte Reinigung und Pflege
- Verbessert Aussehen und Farbgebung
- Durch ihre chemische Vernetzung sind die Anstriche unempfindlich gegenüber Weichmacherwanderung aus Autoreifen

Farbton

Steingrau RAL 7030, Kieselgrau RAL 7032

Glanzgrad

Seidenglänzend

Bindemittelart

Wasseremulgiertes 2-Komponenten-Epoxidharz (enthält keine organischen Lösemittel).

Dichte

Ca. 1,6 g/cm³

Inhaltsstoffe

Wasseremulgierbare Epoxidharz-Kombination, Additive, funktionelle Füllstoffe, Pigmente.

Produkt-Code

RE 1

Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei.
Verpackungsgrößen	Kombigebinde 5 kg: Stammlack 4 kg/ Härter 1 kg

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei, trag- und haftfähig sowie frei von Zementschlämmen und Nachbehandlungsmitteln sein. Neue zementgebundene Untergründe mind. 4 Wochen abbinden lassen. Die Restfeuchte des Untergrundes sollte weniger als 4% betragen. Zementestriche sollen max. 3,5 Gew.-% Feuchte enthalten. Untergrund vor aufsteigen-der Feuchtigkeit nach DIN 18195 schützen; Bei unzureichender Isolierung nicht unterkellerte Bodenflächen können Fleckenbildung und Ablöseschäden auftreten.

Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, kreibende und durch z.B. Reifenabrieb oder Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Glatte Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen; Staub durch Absaugen entfernen.

Zu beachten: Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm², die Oberflächenzugfestigkeit > 1,5 N/mm² betragen.

Bei geringeren Werten muss eine fachgerechte Vorbehandlung des Untergrundes erfolgen.

Zubereitung

Materialzubereitung: 4 Gewichtsteile Stammlack und 1 Gewichtsteil Härter (in Verpackungseinheiten vorgegeben).

Mit langsam laufendem Rührwerk (300- 400 U/Min) intensiv mischen (ca. 2-3 Min.), bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. Erst danach die Mischung mit der entsprechenden Menge Wasser verdünnen. Nur absolut 100% homogene Mischung beider Komponenten im richtigen Mischungsverhältnis ergeben einwandfreie Filmeigenschaften.

Topfzeit: Gemischtes Material ist bei +20°C ca. 2 Std. verarbeitbar, bei höheren Temperaturen entsprechend kürzer. Mischungen unbedingt innerhalb dieser Zeit verarbeiten, da das Material danach unbrauchbar wird. Dickflüssig gewordenen Material kann auch durch Zugabe von Wasser nicht wieder verwendungsfähig gemacht werden.

Anstrichaufbau/ Verarbeitung

EP-Garagensiegel TC8202 kann gestrichen oder gerollt werden. (Kunststoffpinsel oder kurzflorige Rolle).

Normal saugender Untergrund:

Grundanstrich mit 2K-Garagen-Siegel, verdünnt mit ca. 15-25 % Leitungswasser. 2-3 Deckanstriche (je nach Belastung) mit 2K-Garagen-Siegel, unverdünnt.

Stark saugender Untergrund:

Voranstrich mit 2K-Garagen-Siegel, verdünnt mit ca. 15-25 % Leitungswasser. 2-3 Deckanstriche (je nach Belastung) mit 2K-Garagen-Siegel, unverdünnt.

Bewitterungsverhalten:

Epoxidharzanstriche erleiden unter UV-Licht und Feuchtigkeitseinwirkung Glanzminderung und leichte Kreibung. Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Überstreichbarkeit	Überstreichbar nach frühestens 18 Stunden. Spätestens nach 30 Stunden überstreichen, da ansonsten Haftungsmängel auftreten können.
Gleitsicherheit	Zur Erstellung einer rutschhemmenden Beschichtung in die nasse Zwischenbeschichtung Quarzsand 0,5 – 1,0 mm einstreuen. Anschließend die Oberfläche 1-2 mal mit EP-Garagensiegel TC8202 (ohne Quarzsand) versiegeln.
Verbrauch	Ca. 180 - 220 g/m ² , je nach Beschaffenheit des Untergrundes. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich die beste Gewähr.
Abtönen	Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit warmem Seifenwasser. Geräte bei längerem Gebrauch und bei Arbeitspausen zwischenreinigen.
Trockenzeit	Bei +20°C ist eine leicht mechanische Belastung nach 1-2 Tagen möglich. Die volle Belastbarkeit der Oberfläche wird nach 7 Tagen erreicht.
Verarbeitungstemperatur	Bei Verarbeitung und Trocknung müssen die Umluft und der Untergrund eine Mindesttemperatur von +10 °C und von 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur haben. Bei Temperaturen unter +10 °C verlängert sich die Reaktionszeit erheblich. Die ideale Verarbeitungstemperatur sollte bei +15°C bis +25°C liegen. Luftfeuchtigkeit von über 80 % kann zu Weißenlaufen und Glanzverlust führen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen, da es sonst zu Reaktionsstörungen und Glanzunterschieden kommt.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser/Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/j); 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 10 g/l VOC.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080111.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782 (Gebührenfrei im Festnetz Deutschland).

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 03/2016